

Pressemitteilung

Frankfurt, den 22. Juni 2017

Kommentar von Benedikt Hoffmann, Invest in Visions, zu den bevorstehenden Parlamentswahlen in Albanien am kommenden Sonntag, den 25. Juni 2017

Albanien – ein Beispiel an Stabilität im Südbalkan?

Am Sonntag finden in Albanien Parlamentswahlen statt. Ein kleines, (bald) dynamisches Land sucht seinen Weg nach Europa.

Die Wahl war ursprünglich für den 20.6. angesetzt, wurde aber von der wichtigsten Oppositionspartei, der DP (Konservative), lange blockiert. Auf Vermittlung der EU und der USA hin einigte man sich auf den 25.6. als neuen Wahltermin, an dem nun auch die DP teilnimmt.

Die Stimmung ist in Albanien geteilt: während insgesamt wirtschaftlicher Optimismus und pro-europäische Haltung dominieren, steigt der Frust vieler junger Menschen, die das Land verlassen wollen und keine Perspektive sehen. Dies ist fatal in einem Land mit einem Durchschnittsalter von 29 Jahren. Der Nepotismus hindert viele daran sozial aufzusteigen. Die Arbeitslosigkeit sinkt, liegt aber noch bei gut 18%. Seit 2014 ist Albanien offizieller EU-Beitrittskandidat.

Ein wichtiger Schritt, um die Anforderungen der EU zu erfüllen, war die Reform des Justizsystems, die die bisherige Regierung unter großem Druck von der EU angegangen ist. Richter in Albanien gelten größtenteils als korrupt, aber kleine Fortschritte sind zu verzeichnen. Die Gehälter der Polizei sind gestiegen, was direkt zu weniger Korruption auf der Straße geführt hat. Durch eine Vereinfachung des Steuersystems ist die Steuerquote des Landes gestiegen.

Das Land befindet sich noch immer in einem Transformationsprozess hin zu einer funktionierenden Demokratie und Marktwirtschaft nach 41 Jahren totaler Abschottung unter Diktator Enver Hoxha. Dabei ging der Wechsel zur Demokratie friedlich von statten, der Prozess hin zur Marktwirtschaft gestaltet sich komplizierter. Die wirtschaftliche Entwicklung des Landes schreitet kontinuierlich, wenn auch langsam voran. In den letzten zehn Jahren lag das Wachstum des BIPs nie unter 2,5%. Impulsgeber dafür sind vor allem Investitionen in die Modernisierung der Infrastruktur, vor allem in Verkehr und Energie. Die Inflation liegt stabil um 2%, der Albanische Lek hat im Laufe des Jahres gegenüber dem Euro sogar zulegen können. Der Staat refinanziert sich derzeit mit zehnjährigen Anleihen mit 5,5% in lokaler Währung.

Invest in Visions ist seit Anfang des Jahres in ein Mikrofinanzinstitut in Albanien investiert. In den unverbrieften Darlehen, die an Kleinunternehmer vergeben werden, sehen wir eine Chance Unternehmertum durch den Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen. Für Investoren bietet sich damit die Möglichkeit monetäre mit sozialer Rendite zu verbinden. Die am Sonntag anstehende Wahl wird zur Abstimmung welcher Partei die albanischen Wähler zutrauen die Reformen durchzuführen, die für den EU-Betritt nötig sind.



Benedikt Hoffmann

Benedikt Hoffmann ist Teil des auf Impact Investing und Mikrofinanz spezialisierten Teams der Frankfurter Invest in Visions. Mit Stationen in leitenden Positionen der Finanzwirtschaft in Afrika und Lateinamerika ist Hoffmann ausgewiesener Experte für Schwellenländer und Vorort-Analysen.

Über INVEST IN VISIONS

Die 2006 von Edda Schröder gegründete Invest in Visions GmbH hat sich auf die Finanzierung von nachhaltigen Investitionen spezialisiert. Derzeit werden rund 480 Mio. Euro in den Kernbereichen Mikrofinanz und Impact Investment verwaltet. Die Invest in Visions ermöglicht institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlagen, die neben finanziellen Erträgen auch eine soziale Rendite bieten und eine positive Auswirkung auf Gesellschaft und Umwelt haben. Neben dem Fokus auf Mikrofinanz engagiert sich die Invest in Visions auch bei Investitionen in Projekte aus den Bereichen Sozialunternehmen sowie soziale Wirkungskredite (Social Bonds).

Pressekontakt

Klimek Advisors Ltd., Dr. Stephanie Nickel, Schwindstraße 10, 60325 Frankfurt am Main,
Tel.: 069/33997817, E-Mail: snickel@klimek-advisors.com

Invest in Visions GmbH, Schubertstraße 27, 60325 Frankfurt am Main, Tel.: 069/204341110,
E-Mail: info@investinvisions.com

Disclaimer

Diese Pressemitteilung richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger in Deutschland. Die enthaltenen Informationen stellen keine Anlageempfehlung oder sonstigen Rat dar. Die hier dargestellte Meinung ist die von INVEST IN VISIONS. Diese Meinung kann sich jederzeit ändern. Obwohl große Sorgfalt darauf verwendet wurde um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen korrekt sind, kann keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen irgendwelcher Art übernommen werden, wie für alle Arten von Handlungen, die auf diesen basieren. Herausgeber ist die INVEST IN VISIONS GmbH mit Sitz in der Schubertstraße 27, 60325 Frankfurt am Main.